

Permanentwanderung durch die Barockstadt Fulda

Länge: 06 und 11 km

Start und Ziel: AVIA – Tankstelle neben der Opel, Bardostraße- Andreasberg 3a

Aus der Tankstelle kommend gehen wir geradeaus bis zur großen Kreuzung mit Ampeln, rechts davon gehen wir durch die Unterführung, dahinter gleich links in einem Rechtsbogen auf die Fuldabrücke die wir passieren. Wir sind in der Langebrücker Straße, die wir bis zum Ende (immer geradeaus) gehen. Dann links, den Horaser Weg entlang bis kurz vor der Hauptstraße, rechts gehen wir eine Treppe hoch, leicht bergauf gehend weiter. Wir sind in dem Rudolf – Theuer - Weg (**ab hier auf Selbstkontrolle achten**). Bei schönem Wetter laden die Sitzbänke zu einer kleinen Rast ein, denn wir haben einen schönen Ausblick. Wir gehen den Weg gerade aus, leicht bergauf, bis oben zur Mauer (Streckenteilung 6 km)

***Die 6er** geht gerade über die Ampel und dann nochmals rechts abbiegend über eine weitere Ampel hinweg. Die Winfriedschule lassen wir links liegen, wenn wir einen kleinen Weg in den Schlosspark wandern. In diesem gehen wir nach links und gehen linksseitig um den See herum. etwas nach rechts hoch kommen wir wieder mit der 11 Strecke zusammen.*

und dort links in die Elisabethenstraße. In diesem Viertel stehen einige sehenswerte Villen mit einem schönen Ausblick. Wir gehen geradeaus in die Marienstraße, überqueren die Bahnschienen, und kommen an die Kirche des Ortsteiles Horas. Nachdem wir an der Kirche vorbei gegangen sind gehen wir rechts in die Bonifatiusstraße. Auf der linken Seite liegt ein Spielplatz, wir gehen am Kindergarten Sonnenblume vorbei dann rechts hoch über die Bahnschiene und immer bergauf bis zum Frauenbergfriedhof. Wir gehen durch den Hauptweg des Friedhofes hindurch, kommen an der Friedhofskapelle vorbei, dort gibt es auch Toiletten. Im oberen Teil des Friedhofs biegen wir rechts ab und haben nach wenigen Metern die Maueröffnung vor uns. Nachdem wir das Friedhofs Tor durchschritten haben halten wir uns vor der Gebetsstation VI links und gehen den Weg zur Kirche des Klosters Frauenberg hoch. Gerne können Sie sich die Klosterkirche der Franziskaner Mönche ansehen.

Aus der Kirche kommend gehen wir nach links weiter bergab zur Stadt. Wir genießen dabei einen herrlichen Ausblick über Teile der Stadt Fulda, den Dom und die Michaelskirche. Werfen Sie einen Blick hinter die Mauer, dort sehen sie einen Weinberg. Weiter den Weg herab kommen wir links in den Gerloser Weg, vorbei am Forstamt, am Seniorenwohnheim Emmaus immer geradeaus vorbei am Herz – Jesu – Krankenhaus bis wir rechts zur Straße Straußwiesen kommen. In diese biegen wir ein bis wir einen kleinen Tunnel sehen, vor dem Tunnel gehen wir links (**Selbstkontrolle**) und gleich wieder rechts in die Mackenrodtstraße. Wir gehen über eine Brücke über die Bahn und gehen rechts (2. Straße) in die Marquardstraße und folgend in die Gneisenauerstr., diese gehen wir bis zum Ende. Nun stehen wir an einer Ampel an der Leipziger Straße und überqueren die Ampel geradeaus zur Amand- Ney- Straße hin. In der Amand – Ney – Straße gehen wir weiter an der Josephskirche und am Kindergarten vorbei, bis wir rechts in die Magdeburger Straße einbiegen. Geradeaus durch die Unterführung kommen wir wieder an eine Ampel, diese überqueren wir und sehen die Hauptpost von Fulda. Vor der Post geht es rechts in die Kurfürstenstraße. Nach ca. 100 m links durch das 2. grüne Tor in den Schlossgarten, eine Oase der Ruhe und Erholung inmitten der Stadt. Wir gehen geradeaus durch den Schlossgarten hindurch (**von rechts kommt die 6er Strecke**) und sehen das Stadtschloss von hinten und auf der rechten Seite die Orangerie mit der Statue Floravase. Bevor wir links die Treppe hinab gehen, genießen wir die schöne Aussicht auf den Dom und die Michaelskirche. Wir gehen die Treppe hinab durch einen Mauerbogen und sehen nach rechts zum „Paulustor“, einem der ältesten Stadttore. Wir gehen aber nach links, wandern am Stadtschloss auf der linken Seite und am „Cafe Hauptwache“ mit Bonifatiusdenkmal auf der rechten Seite entlang bis zur Ampel. Wir gehen aber nicht über die Straße, sondern links die Schlosstrasse hoch. Dort kommen wir am Stadtbushof vorbei und sehen auf der linken Seite das Schlosstheater. An der Ampel bei der Stadtwache überqueren wir die Straße und gehen nach der Ampel geradeaus in die Rabanusstraße. Vorbei an Cafes und Geschäften überqueren wir die Sturmiusstraße und kommen bei der nächsten Ampel, die wir nach rechts überqueren, an den Universitätsplatz. Am Modehaus Schneider und Karstadt gerade vorbei kommen wir zum Borgiasplatz und zur Stadtpfarrkirche. Am Ende der Kirche rechts, nach ca. 200m links in die Pfandhausstraße geradeaus zum Bonifatiusplatz (auch hier ist ein Toilettenhäuschen auf der linken Seite und nur 100m weiter Richtung Stadtschloss ist das Fremdenverkehrsamt, recht vom Bonifatiusdenkmal). Doch gehen wir noch etwas geradeaus und dann nach links in die Habsburgergasse und dann rechts in die Kanalstraße. Gleich um die Ecke ist der Hexenturm. Wir gehen links in die Wilhelmstraße, dann rechts über die Ampel und links in die Wiesenmühlenstraße. Danach links auf den Rad- und Fußweg, (**auf variable Selbstkontrolle bis Ziel achten**). Über eine Holzbrücken und durch den Tunnel geradeaus zur Neuenberger Straße. Hier gehen wir rechts bis zur Kreuzung. Dort links in die Abt- Richard- Straße, über den Zebrastrifen. Die Treppe runter und den Weg weiter bis zum Ende, dann nach rechts. Wir kommen an eine Hauptstraße (Haimbacher Straße) und gehen an der Opel vorbei gleich nach recht wo wir auch schon unser Ziel die Tankstelle sehen..

Wir hoffen, Ihnen hat unsere Stadtwanderung gefallen, und wir haben Ihnen einige Anregungen für weitere Besichtigungen in Fulda gegeben.